

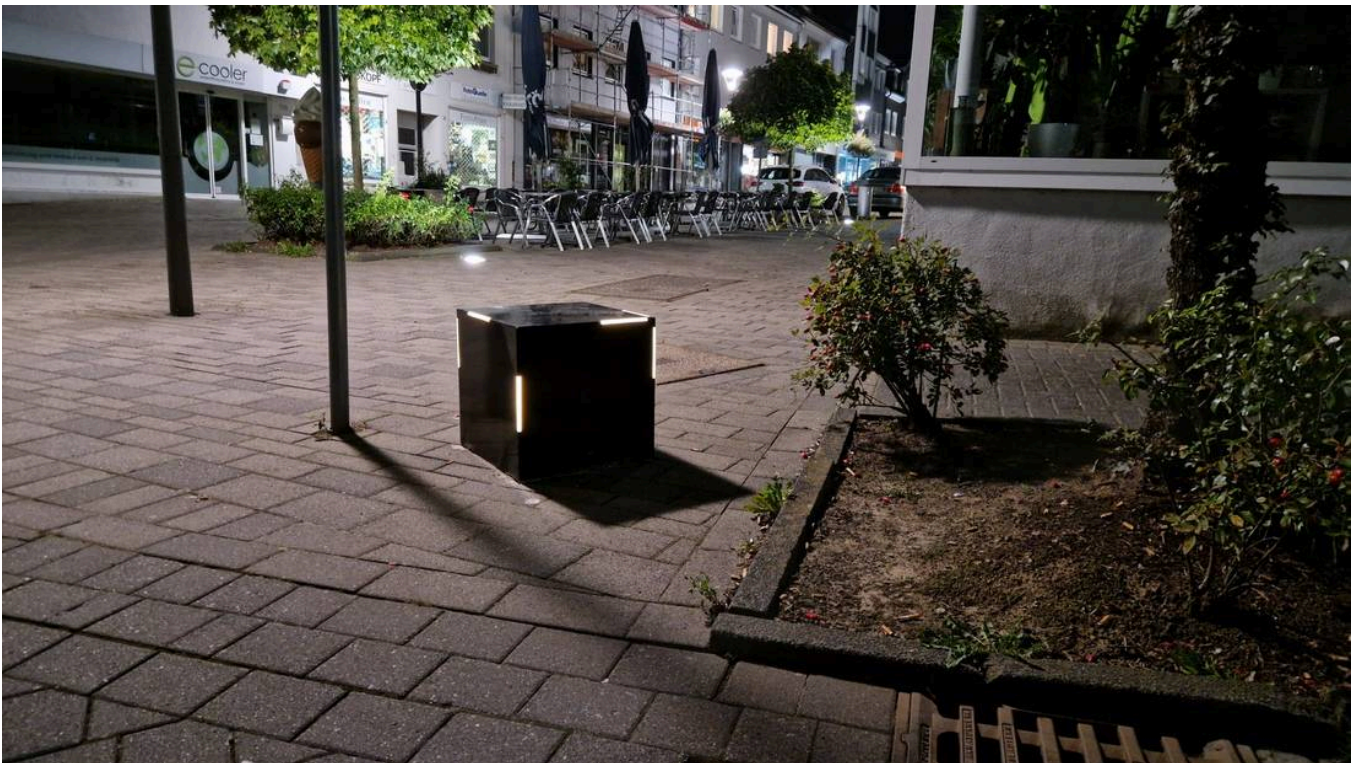
NRW > Städte > Radevormwald > Radevormwald: Bunte Würfel sollen nachts leuchten

RP+ Stadtverschönerung in Radevormwald

Bunte Würfel werden nun nachts leuchten

Radevormwald · Bereits im vergangenen Jahr hatte der Bonner Künstler Christoph Dahlhausen rund 30 graue Würfel bunt umkleidet und so Farbe ins Stadtbild gebracht. Fünf davon sollen künftig nachts für Lichtakzente sorgen.

25.09.2024 , 16:19 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Nachts werden die Würfel mit LED-Licht an vier Stellen der Innenstadt einen besonderen Akzent bieten, hier an der Kaiserstraße.

Foto: HVV



Von **Stefan Gilsbach**
Redakteur

Mehr Farbe ins Stadtbild – mit diesem Ziel startete vor gut einem Jahr eine weitere Aktion von Christoph Dahlhausen in Radevormwald. Bereits mit seiner Installation an

der Friedenseiche hat der Künstler aus Bonn mit Farben und Licht auf dem Markt neue Akzente gesetzt. Im vergangenen September wurde dann das neue Projekt vorgestellt: die bunten Würfel, von denen sich aktuell 29 an verschiedenen Orten der Innenstadt befinden. Dahlhausen hatte die ursprünglich grauen Betonwürfel in leuchten Farben umhüllt und damit bunte Tupfer ins Stadtbild gebracht. Dabei wählte er Farben des Stadtwappens (Rot und Silber) sowie des bergischen Dreiklangs (Schwarz, Weiß, Grün).

Nun geht das Projekt in seine zweite Phase: Fünf der Würfel sind nunmehr mit LED-Lampen ausgestattet worden und sorgen bei Einbruch der Dunkelheit für interessante Lichteffekte. Die leuchtenden Würfel befinden sich am Parc de Châteaubriant, auf dem Marktplatz, am Sparkassen-Parkplatz, vor Blumen Risse an der Kaiserstraße und auf dem Schlossmacherplatz.



Treffen am Parc de Châteaubriant (hintere Reihe v.l.): Burkhard Klein (Stadtverwaltung), Bernd Freudenberg (Kunstinitiative), Michael Scholz (HVV) und Künstler Christoph Dahlhausen. Sitzend (v.l.): Judith Kistner (Kreissparkasse Köln) und Beate Schliepkorte (Firma Selbach).

Foto: Stefan Gilsbach

Ein international renommierter Künstler

Zur Person Christoph Dahlhausen, geboren 1960 in Bonn, widmete sich zunächst einer musikalischen Ausbildung (Violoncello), bevor er in den 1980er Jahren erste Ausstellungen mit seinen künstlerischen Arbeiten veranstaltete. Er erhielt mehrere Preise und Stipendien, darunter das Ascloi-Picono-Stipendium (Italien) und den Ramboux-Preis der Stadt Trier. Dahlhausen hat international seine Werke ausgestellt, unter anderem in Dijon, Wien, Bologna, Rio de Janeiro, San Francisco, Sydney, Sao Paolo.

Sollten mögliche Kunstmuffel nun bemäkeln, dass für dieses Vorhaben Steuergeld ausgegeben wird – das ist nicht der Fall. Bereits die Installation der ersten Würfel wurde ausschließlich aus dem Geld finanziert, das bei der Auflösung des Citymanagement-Vereins noch zur Verfügung stand. Der Heimat- und Verkehrsverein (HVV) ist bei der Verwendung dieser Summe federführend.

Kunstinitiative Radevormwald

So sehen die neuen Künstlerfahnen aus

Für die neuen Lichtwürfel, für die pro Stück rund 2000 Euro Kosten anfallen, konnten Sponsoren gewonnen werden. Die heimischen Firmen Selbach, Holzmann und Schleuniger engagierten sich dabei ebenso wie Aldi und die Kreissparkasse Köln. Bei der Vorstellung der neuen Projektphase am Würfel vor dem Parc de Châteaubriant waren mit Beate Schliepkorte (Firma Selbach) und Judith Kistner (Kreissparkasse) auch zwei Vertreter der Sponsoren vor Ort. Michael Scholz lobte für den Heimat- und Verkehrsverein die sehr gute Zusammenarbeit mit Christoph Dahlhausen. Der wiederum bedankte sich beim Betriebshof der Stadt und der Firma Spies für die Unterstützung bei der Installation der fünf Lichtwürfel.

Die bislang 29 Sitzwürfel sollen übrigens künftig durch einen weiteren auf die runde Zahl 30 gebracht werden, der an der Einmündung der Grabenstraße aufgestellt werden soll, wenn die aktuellen Sanierungsarbeiten dort abgeschlossen sind.

Diese sind übrigens dort platziert, wo das Stromnetz angezapft werden kann, neben Straßenlaternen. Dahlhausen versichert habe, dass die Lampen in den Würfeln sehr sparsam arbeiten: „Die brauchen nur ein paar Watt.“ Die LED-Schlitze an den Würfeln werden dann beginnen, Licht abzugeben, wenn mit Einbruch der Dunkelheit auch die Straßenlaternen automatisch zu leuchten beginnen.

Das bergische Wetter muss die Lichttechnik in den Quadern nicht fürchten. „Die Würfel sind absolut wasserdicht, selbst Starkregen kann ihnen nichts anhaben“, versichert Christoph Dahlhausen, der auch sonst schon mit seinen Werken in Radevormwald für Aufsehen gesorgt hat. Er gestaltete unter anderem im Jahr 2023 die Künstlerfahnen am Sparkassen-Kreisel mit bunten Fotofiltermotiven. Einige seiner Lichtinstallationen waren zudem im Jahr 2020 bei der Ausstellung „...und Licht“ der Evangelischen Kirche im Rheinland zu sehen, die auch in der reformierten Kirche in Radevormwald Station machte. Bernd Freudenberg, der Initiator der Kunstinitiative Radevormwald, der hierbei mit Dahlhausen zusammengearbeitet hatte, war am Mittwoch zu dem Termin gekommen.

Übrigens verriet der Künstler bei dieser Gelegenheit, dass sein Nachname nichts mit der Radevormwalder Ortschaft Dahlhausen zu tun hat, wie man vielleicht vermuten könnte. „Dieser Ortsname kommt in NRW häufiger vor“, sagte er. In seinem Falle leite sich der Name von der Ortschaft Dahlhausen bei Uckerath ab, die heute zu Hennef an der Sieg gehört.

RP+

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.

Link kopieren